

**Bekanntmachung
über die öffentliche Ausschreibung einer Lieferleistung
(gemäß § 27 UVgO)**

Öffentliche Ausschreibung einer Bauleistung	Stadt Loitz Bauamt-und Ordnungsamt, Frau Strobl / Frau Krüger (039998/ 15341 oder 15327) Lange Straße 83, 17121 Loitz
1. Vergabestelle:	
2. Art der Vergabe:	Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO Vergabenummer: 13234-L12
3. Art und Umfang der Leistung:	Neubau eines Hortgebäudes im Bereich der vorhandenen Regionalschule und Umbau im Schulgebäude 2 Los 12: Ausstattung (Möbel: Stühle, Tische, Schränke, Bildschirme, Tafeln, Küchen)
4. Ort der Leistungserbringung:	17121 Loitz, Goethestraße 64-65
5. Ausführungsbeginn:	Februar 2021
6. Fertigstellung der Leistung:	März 2021
7. Gefördertes Projekt:	Gemäß Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbar- machung devastierter Flächen und Rekulti- vierung von Deponien (LEFD-RL M-V) sowie Finanzhilfen aus dem Kofinanzierungs- programm des Ministeriums für Inneres und Europa M-V
8. Anforderung der Vergabeunterlagen	ab 13.11.2020 13:10 Uhr
9. Anforderung bei	https://www.subreport.de/E78617751
10. Eröffnungstermin	30.11.2020 um 10.00 Uhr Haus II des Amtes Peenetal/Loitz, Lange Straße 83, 17121 Loitz, 1. Etage, Versammlungsraum

Loitz, den 16.11.2020

Veröffentlichungsvermerk:

Eingestellt auf Homepage am: <i>16. 11. 2020</i>	Datum <i>16. 11. 2020</i>	 Unterschrift + Siegel
Entfernt von Homepage am:	Datum	Unterschrift + Siegel

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Loitz, Lange Str. 83, 17121 Loitz, Tel.: 039998/15327, Fax: 039998/15340, E-Mail: u.krueger@loitz.de, Internet: www.loitz.de.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A.

Vergabenummer: 13234-L12.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch: in Textform.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: Sandfeldstraße, 17121 Loitz.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Neubau eines Hortgebäudes im Bereich der vorhandenen Regionalschule und Umbau im Schulgebäude 2.

Los 12: Ausstattung (Möbel: Stühle, Tische, Schränke, Bildschirme, Tafeln, Küchen).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -.

h) Aufteilung in Lose: (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f).

ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.

i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: Februar 2021.

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: März 2021.

j) Nebenangebote: -.

k) mehrere Hauptangebote: -.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E78732883>.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48, EStG; Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung; Erklärung KMU, ILO-Kernarbeitsnorm, Mindestlohn.

o) Ablauf der **Angebotsfrist: 30.11.2020**, 10:00 Uhr. Ablauf der Bindefrist: 30.12.2020.

p) Einreichung von Angeboten:

Adresse für elektronische Angebote: <https://www.subreport.de/E78732883>.

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen.

s) Eröffnungstermin: 30.11.2020, 10:00 Uhr Vergabestelle, siehe a).

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B § 16.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation

erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

in den Ausschreibungsunterlagen und/oder VHB Formblatt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48, EStG;
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung;
Erklärung KMU, ILO-Kernarbeitsnorm, Mindestlohn.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Vorpommern-Greifswald Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald.